



Das DBFZ ist die Bundesforschungseinrichtung für die energetische und integrierte stoffliche Nutzung von Biomasse. Unsere Vision heißt Bioökonomie: Wirtschaft und Energiesystem funktionieren ohne fossile Ressourcen. Unser Beitrag: Biomasse ist begrenzt verfügbar und muss daher optimal eingesetzt werden. Wir identifizieren die nachhaltigen Potentiale, finden neue Anwendungsfelder und entwickeln innovative Verfahren & Technologien – immer mit Hinblick auf Wirtschaftlichkeit & Umweltverträglichkeit. Begleiten Sie uns auf diesem Weg! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine:

Leitung Unternehmenskommunikation (m/w/d)

IHRE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- **Fachliche und organisatorische Leitung der neuen Organisationseinheit „Unternehmenskommunikation“:** Führung eines interdisziplinären Teams als interner Dienstleister und Berater des DBFZ in den Bereichen Presse-/Medienarbeit, Eventmanagement und Wissenschaftskommunikation
- **Kommunikationsstrategie für das DBFZ:** Eigenverantwortliche Entwicklung, Umsetzung und Evaluation mit Fokus auf Wissenschaftskommunikation und Forschungsmarketing
- **Stärkung der Wissenschaftskommunikation:** Durch Fachwissen, Vernetzung und Beratung für einen zielgruppengerechten Wissenstransfer
- **Verantwortung für die nationale und internationale Markenstrategie** (Corporate Identity) des DBFZ in Wissenschaft, Medien und Öffentlichkeit
- **Aufbau und Pflege von Netzwerken:** Gestaltung von Transfer- und Dialogformaten mit Partnern aus Medien, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik
- **Strategische Beratung** der Geschäftsführung und wissenschaftlichen Leitung zur Kommunikation, Positionierung und Reputationsentwicklung

Bitte bewerben Sie sich mit Ihrer aussagefähigen Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse; nur 1 Anhang, vorzugsweise als pdf, max. 5 MB).

Kennziffer: 110726201
Bewerbungsfrist: 24.08.2026
E-Mail: bewerbung@dbfz.de

Für eine verschlüsselte Übermittlung Ihrer Bewerbung können Sie das Upload-formular Cryptshare nutzen.

www.dbfz.de/stellen

Ansprechpartnerin:
 Frau Alexandra Mohr-Schüppel
 Telefon: +49 (0)341 2434-112

Das DBFZ strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Belegschaft an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellte Bewerber kann nur erfolgen, wenn ein entsprechender Nachweis der Bewerbung beigelegt ist.

Reisekosten, die dem Bewerber (m/w/d) bei einem Bewerbungsgespräch entstehen, können nur nach der „Regelung über den Reisekostenzuschuss für Vorstellungsreisen für das Bundesministerium des Inneren und den Geschäftsbereich BMI“ (Z11-30201/2#1) erstattet werden.

Für die interne Verarbeitung Ihrer Fotos übermitteln Sie uns bitte eine schriftliche Einwilligung. Ansonsten bitten wir von der Verwendung von Fotos in Ihren Bewerbungsunterlagen abzuweichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

WIR ERWARTEN:

- Erfolgreich abgeschlossenen Hochschulabschluss (gern als Master/Diplom/Magister) im Bereich Kommunikation, Wissenschaftskommunikation, Journalismus, PR oder einem vgl. Fachgebiet oder vgl. Fähigkeiten und Erfahrungen
- Langjährige Praxis im Kommunikations- und Veranstaltungsmanagement, idealerweise in Forschungseinrichtung oder wissenschaftsnahen Organisation sowie Erfahrung in der Personalführung
- Fundierte Rechtskenntnisse im relevanten Bereich sowie sicherer Umgang mit modernen IT-Systemen und Kommunikationstools
- Fundierte Kenntnisse in strategischer Kommunikation, Kampagnen, Medienarbeit und Krisenkommunikation, Erfahrung in strategischer Kommunikationsplanung und Umsetzung von Kampagnen
- Souveränes Auftreten und ausgezeichnete schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und Englisch
- Organisationstalent und lösungsorientierte Arbeitsweise mit den Formaten und Kanälen der Wissenschaftskommunikation

WIR BIETEN:

- Ein familienbewusstes, modernes Arbeitsumfeld in einem kollegialen Arbeitsklima mit Flexibilität in Arbeitszeit und Arbeitsort durch Gleitzeitregelung und Möglichkeit der Tele- oder Mobilarbeit
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten und gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und einen Zuschuss zum Jobticket
- Eine der Tätigkeit angemessene Vergütung nach TVÖD (Bund) einschließlich der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z. B. Betriebliche Altersvorsorge

Die Stelle soll in Vollzeit (derzeit 39 Stunden pro Woche) besetzt werden und ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Teilzeit ist möglich, jedoch mit mindestens 80%.